

First Majestic Silver produziert 6,3 Mio. oz AgÄq im 2. Quartal 2023, bestehend aus 2,6 Mio. oz Silber und 45.022 oz Gold

20.07.2023 | [IRW-Press](#)

First Majestic Silver gibt eine revidierte Prognose für 2023 sowie Änderungen im Management bekannt

Vancouver, 20. Juli 2023 - [First Majestic Silver Corp.](#) (First Majestic oder das Unternehmen) freut sich bekannt zu geben, dass die Gesamtproduktion im zweiten Quartal 2023 6,3 Millionen Unzen Silberäquivalent (AgÄq), bestehend aus 2,6 Millionen Unzen Silber und 45.022 Unzen Gold, betrug. Etwa 94 % der Gesamtproduktion, d.h. 6,0 Millionen Unzen AgÄq, wurden in den drei mexikanischen Betrieben des Unternehmens, den Minen San Dimas, Santa Elena und La Encantada, produziert. Der vierte Betrieb des Unternehmens, die Mine Jerritt Canyon im US-Bundesstaat Nevada, verarbeitete im April und Mai den größten Teil der verbleibenden Erzvorräte und des Bestands der unfertigen Erzeugnisse (WIP) und produzierte während des Teilquartals 4.364 Unzen Gold.

In der ersten Hälfte des Jahres 2023 produzierte das Unternehmen 5,2 Millionen Unzen Silber und 105.616 Unzen Gold bzw. etwa 14,0 Millionen Unzen AgÄq. In der zweiten Jahreshälfte 2023 rechnet das Unternehmen mit einer Produktion von 5,3 bis 5,9 Millionen Unzen Silber und 86.000 bis 95.000 Unzen Gold bzw. etwa 12,4 bis 13,8 Millionen Unzen AgÄq, wobei die nachhaltigen Gesamtkosten (AISC) voraussichtlich zwischen 17,69 und 18,92 \$ pro Unze AgÄq liegen werden.

Zum 24. April 2023 wurden alle Aktivitäten in der Verarbeitungsanlage Jerritt Canyon eingestellt, nachdem das Unternehmen am 20. März 2023 die vorübergehende Einstellung des Bergbaubetriebs bekannt gegeben hatte.

Wichtigste Ergebnisse des 2. Quartals 2023

- Höhere Silberproduktion der mexikanischen Betriebe im 2. Quartal: Die mexikanischen Betriebe des Unternehmens produzierten in diesem Quartal 2,6 Millionen Unzen Silber und 40.658 Unzen Gold, was etwa 6,0 Millionen Unzen AgÄq entspricht. Die Silberproduktion stieg gegenüber dem Vorquartal um 4 %. Hauptgrund hierfür waren die größeren Verarbeitungsmengen bei San Dimas und die höheren Silbergehalte und -gewinnungsraten bei Santa Elena.

- Dualkreislaufanlage bei Santa Elena erreicht Rekordgewinnungsraten im Quartal: Die metallurgischen Gewinnungsraten des Erzes von Ermitaño erreichten dank der starken Betriebsleistung der vor Kurzem in Betrieb genommenen Dualkreislaufanlage Rekordwerte für das Quartal. Die durchschnittliche Gold- und Silberausbeuten lagen im zweiten Quartal bei 94 % bzw. 52 %.

- 19 Bohrgeräte im Einsatz: Das Unternehmen absolvierte im zweiten Quartal insgesamt 42.285 Bohrmeter an allen Standorten, was einer Steigerung von 15 % gegenüber dem Vorquartal entspricht. Während des gesamten Quartals waren insgesamt 19 Bohrgeräte im Einsatz, darunter acht Bohrgeräte bei San Dimas, sechs Bohrgeräte bei Santa Elena, zwei Bohrgeräte bei La Encantada und drei Bohrgeräte bei Jerritt Canyon.

- Sicherheit: Im zweiten Quartal 2023 lag die konsolidierte Häufigkeitsrate meldepflichtiger Vorfälle (Total Reportable Incident Frequency Rate/TRIFR) bei 1,07, die Häufigkeitsrate von Vorfällen mit Ausfallzeiten (Lost Time Incident Frequency Rate/LTIFR) bei 0,36.

Im Laufe des Quartals verbesserte sich die Silberproduktion unserer mexikanischen Betriebe aufgrund höherer Verarbeitungsmengen und Gehalte, so Keith Neumeyer, President und CEO. Die Produktion bei San Dimas und La Encantada war in der ersten Hälfte des Jahres 2023 beständig und Santa Elena ist nun gut positioniert für ein bedeutendes Produktionswachstum im zweiten Halbjahr 2023, da wir wieder in ein Gebiet der Mine Ermitaño mit höheren Gehalten vordringen. Bei Jerritt Canyon haben nun alle Auftragnehmer den Standort verlassen und die Verarbeitungsaktivitäten wurden eingestellt. Wir planen, unsere Explorationsbemühungen bei Jerritt Canyon nach den jüngsten Bohrergebnissen, die das robuste Explorationspotenzial dieses Projekts belegen, weiter voranzutreiben.

Produktionstabelle:			Q2	Q2	Änder
2023	2022	im	2023	im	
		Jahresvergle		Quartalsverg	
		ich		leich	
Aufbereitetes Erz in Tonnen			733.170	903.791	-19 %
Produzierte Unzen Silber			2.633.411	2.775.928	-5 %
Produzierte Unzen Gold			45.022	59.391	-24 %
Produzierte Unzen Silberäquivalent			6.320.971	7.705.935	-18 %

Tabelle der vierteljährlichen Produktion der einzelnen Minen:

Mine	Aufbereitetes Erz	Tonnen pro Tag	Ag Gehalt (g/t)	Au Gehalt (g/t)	Ag Gewinnung	Au Gewinnung
San Dimas	227.065	2.495	245	2,92	95%	96%
Santa Elena	213.878	2.350	39	3,12	52%	94%
La Encantada	260.986	2.868	127	0,01	75%	90%
Jerritt Canyon*	31.240	n/a	-	4,90	-	89%

* Teilquartal in Jerritt Canyon nach der Einstellung der Bergbauaktivitäten am 20. März 2023.

* Bestimmte angezeigte Beträge könnten aufgrund von Rundungsdifferenzen nicht genau dem Gesamtbetrag entsprechen.

*Die folgenden Preise wurden für die Berechnung der Silberäquivalentunzen verwendet: 24,13 \$ pro Unze Silber, 1.976 \$ pro Unze Gold.

Silber-/Goldmine San Dimas:

- San Dimas produzierte in diesem Quartal 3.372.418 Unzen AgÄq - bestehend aus 1.690.831 Unzen Silber und 20.509 Unzen Gold. Die Silber- und Goldproduktion stieg im Vergleich zum Vorquartal um 6 bzw. 2 %, was in erster Linie auf einen 4%igen Anstieg der verarbeiteten Tonnagen zurückzuführen ist.

- In der Mühle wurden insgesamt 227.065 Tonnen Erz mit einem durchschnittlichen Silber- und Goldgehalt von 245 g/t bzw. 2,92 g/t verarbeitet.

- Die Silber- und Goldgewinnungsraten betragen durchschnittlich 95 % bzw. 96 % im Quartal.

- Die Gebiete Central Block und Sinaloa Graben trugen etwa 75 % bzw. 25 % zur Gesamtproduktion im Quartal bei

- Während des Quartals waren auf dem Konzessionsgebiet bis zu acht Bohrgeräte im Untergrund im Einsatz, die Bohrungen über 16.588 Meter niedergebracht haben.

Silber-/Goldmine Santa Elena:

- Santa Elena produzierte in diesem Quartal 1.778.596 Unzen AgÄq - bestehend aus 142.037 Unzen Silber und 20.073 Unzen Gold. Die Gesamtproduktion ging gegenüber dem Vorquartal um 15 % zurück, was in erster Linie auf die Verarbeitung von Erz mit geringen Goldgehalten in der Anlage Santa Elena zurückzuführen ist.

- In der Mühle wurden insgesamt 213.878 Tonnen Erz aus Ermitaño mit durchschnittlichen Head-Gehalten von 39 g/t Silber und 3,12 g/t Gold aufbereitet.

- Die Silber- und Goldgewinnung bei Ermitaño erreichte mit durchschnittlich 52 % bzw. 94 % in diesem Quartal neue Quartalsrekorde. Die erhöhten Gewinnungsraten sind das Ergebnis der robusten Betriebsleistung der neuen 3.000 tpd-Filterpresse und der Zweikreislaufanlage.

- Während des Quartals waren bis zu sechs Bohrgeräte - vier an der Oberfläche und zwei im Untergrund - im Einsatz, die Bohrungen über 16.373 Meter niedergebracht haben.

Silbermine La Encantada:

- La Encantada produzierte in diesem Quartal 800.543 Unzen Silber, was einem Rückgang von 4 % gegenüber dem Vorquartal entspricht. Die geringere Produktion war vor allem auf die Dürrebedingungen in der Region zurückzuführen, die die Verfügbarkeit von Wasser einschränkten und die Auslastung der Kugelmühlen verringerten. Das Unternehmen hat einen geophysikalischen Berater unter Vertrag genommen, der Ziele für Pilotbohrungen ermitteln soll, um zusätzliche Wasserquellen ausfindig zu machen.

- In der Mühle wurden insgesamt 260.986 Tonnen Erz mit einem durchschnittlichen Silbergehalt von 127 g/t und einer Ausbeute von 75 % aufbereitet. In diesem Quartal wurde der Teilsohlenbau in der neuen Zone Beca aufgenommen, die 46.849 Tonnen mit einem Silbergehalt von im Schnitt 166 g/t zur Gesamtproduktion beisteuerte.

- Während des Quartals waren bis zu zwei Bohrgeräte im Untergrund im Einsatz, die Bohrungen über 1.950 Meter niedergebracht haben.

Goldmine Jerritt Canyon:

- Während des Teilquartals produzierte Jerritt Canyon 4.364 Unzen Gold, indem der Großteil seiner verbleibenden Erzvorräte und WIP-Bestände im April und Mai verarbeitet wurde. Zum 24. April 2023 wurden alle Aktivitäten in der Verarbeitungsanlage von Jerritt Canyon eingestellt, nachdem das Unternehmen bereits am 20. März 2023 die vorübergehende Einstellung der Bergbauaktivitäten bekannt gegeben hatte.

- In der Mühle wurden insgesamt 31.240 Tonnen Erz mit einem durchschnittlichen Goldgehalt von 4,90 g/t und einer Ausbeute von 89 % aufbereitet.

- Während des Quartals waren bis zu drei Bohrgeräte im Untergrund im Einsatz, die Bohrungen über 7.375 Meter niedergebracht haben.

Ausblick

Das Unternehmen revidiert seine Prognose für das Gesamtjahr 2023, um Änderungen aufgrund von Produktionsabweichungen widerzuspiegeln, einschließlich der verbesserten Mühleneffizienz in der Dualkreisanlage von Santa Elena, verbesserter Silber- und Goldgehalte in der Mine Ermitaño, des Ausschlusses der Goldproduktion bei Jerritt Canyon infolge der zuvor gemeldeten vorübergehenden Einstellung des Bergbaubetriebs sowie der Berücksichtigung von Änderungen bei den Metallpreisannahmen, den Wechselkursen und den Auswirkungen auf die Produktion in der ersten Hälfte des Jahres 2023. Einzelheiten zu den Änderungen und ihren erwarteten Auswirkungen werden im Folgenden dargestellt:

1. In der zweiten Jahreshälfte 2023 wird bei Santa Elena eine höhere Produktion erwartet, was auf die gute Ausbeute der Dualkreislaufanlage und die Verarbeitung höherer Silber- und Goldgehalte aus der Mine Ermitaño zurückzuführen ist. Die Gesamtproduktion soll in der zweiten Jahreshälfte 2023 auf 4,7 bis 5,2 Millionen Unzen Ag_Ä ansteigen, was im Vergleich zur ersten Jahreshälfte 2023 auf Grundlage des Mittelwertes der Prognose einer Steigerung um 27 % bedeutet.

2. Infolge der zuvor gemeldeten vorübergehenden Aussetzung des Bergbaus bei Jerritt Canyon geht das Unternehmen davon aus, dass in der zweiten Hälfte des Jahres 2023 keine Goldproduktion bei Jerritt Canyon stattfinden wird.

3. Die Annahmen für den Silber- und Goldpreis in der zweiten Jahreshälfte 2023 wurden auf 23,50 \$/Unze bzw. 1.950 \$/Unzen erhöht, wodurch sich das Silber-Gold-Verhältnis auf 83:1 verringert.

4. Infolge der anhaltenden Stärke des mexikanischen Peso geht das Unternehmen nun von einem Wechselkurs-Verhältnis von 17:1 (MXN:USD) in der zweiten Hälfte des Jahres 2023 aus, verglichen mit der ursprünglichen Prognose von 20:1.

Infolge dieser Anpassungen hat sich die Schätzung des Unternehmens für die Silberproduktion des gesamten Jahres 2023 leicht erhöht und liegt nun in einem geschätzten Bereich von 10,5 bis 11,2 Millionen Unzen gegenüber der vorherigen Prognose von 10,0 bis 11,1 Millionen Unzen. Darüber hinaus wird die Goldproduktion 2023 nun auf 190.000 bis 201.000 Unzen geschätzt, verglichen mit der ursprünglichen Prognose von 277.000 bis 310.000 Unzen. Infolgedessen wird die Gesamtproduktion 2023 im Vergleich zur vorherigen Prognose von 33,2 bis 37,1 Millionen Unzen Ag_Ä auf 26,2 bis 27,8 Millionen Unzen Ag_Ä geschätzt.

Das Unternehmen gibt im Folgenden auch eine Prognose für die zweite Hälfte des Jahres 2023 auf Basis

der einzelnen Minen ab.

Prognose für die zweite Jahreshälfte 2022

	Silber Unzen (Mio.)	Gold Unzen (Tsd.)	Silber-Äq. Unzen (Mio.)
San Dimas, Mexiko	3,1 - 3,5	38 - 42	6,3 - 7,0
Santa Elena, Mexiko	0,7 - 0,8	48 - 53	4,7 - 5,2
La Encantada, Mexiko	1,5 - 1,7	-	1,5 - 1,7
Gesamtproduktion	5,3 - 5,9	86 - 95	12,4 - 13,8

* Bestimmte angezeigte Beträge könnten aufgrund von Rundungsdifferenzen nicht genau dem Gesamtbetrag entsprechen.

* Die konsolidierten AISC beinhalten Schätzungen der Gemein- und Verwaltungskosten sowie der nicht zahlungswirksamen Kosten von 2,04 bis 2,28 Dollar pro Unze AgÄq.

* Cash-Kosten und AISC sind nicht GAAP-konforme Kennzahlen und stellen keine standardisierten Finanzkennzahlen im Rahmen der Finanzberichterstattung des Unternehmens dar. Diese Kennzahlen wurden auf einer Basis berechnet, die mit historischen Zeiträumen übereinstimmt. Siehe Nicht GAAP-konforme Finanzkennzahlen unten.

Im ersten Halbjahr 2023 produzierte das Unternehmen insgesamt 14,0 Millionen Unzen AgÄq - bestehend aus 5,2 Millionen Unzen Silber und 105.616 Unzen Gold. In der zweiten Jahreshälfte 2022 geht das Unternehmen von einer Produktion von 12,4 bis 13,8 Millionen Unzen AgÄq aus. Die Silberproduktion wird voraussichtlich zwischen 5,3 und 5,9 Millionen Unzen liegen, also 8 % höher als der Mittelwert der Prognose im Vergleich zur ersten Jahreshälfte aufgrund der erwarteten höheren Silbergehalte und -ausbeuten bei Santa Elena. Darüber hinaus wird nun erwartet, dass die Goldproduktion zwischen 86.000 und 95.000 Unzen liegen wird, also 14 % niedriger als der Mittelwert der Prognose im Vergleich zur ersten Jahreshälfte. Der Rückgang der Goldproduktion ist in erster Linie auf die Betriebseinstellung bei Jerritt Canyon zurückzuführen, die teilweise durch die höhere Goldproduktion bei San Dimas und Santa Elena ausgeglichen wird.

Die Cash-Kosten werden in der zweiten Hälfte des Jahres 2023 voraussichtlich zwischen 12,23 und 12,89 \$ pro Unze AgÄq liegen. Darüber hinaus werden im zweiten Halbjahr 2023 AISC im Bereich von 17,69 bis 18,92 \$ pro Unze AgÄq erwartet. Der überdurchschnittlich starke mexikanische Peso hat die Betriebskosten in Mexiko erhöht. Das Unternehmen setzt weiterhin Initiativen zur Kosteneinsparung um, die die Auswirkungen des Wechselkurses teilweise ausgleichen sollen. Im Juli 2023 erreichte der Peso im Vergleich zum US-Dollar ein neues 7-Jahreshoch.

Die nachstehende Tabelle enthält eine Aufschlüsselung der revidierten Produktionsprognose für das Gesamtjahr 2023 für die einzelnen Minen unter der Annahme, dass die Preise für die Berechnung der AgÄq-Unzen dieselben sind wie oben angegeben.

Prognose für das gesamte Jahr 2023

	Unzen Silber (Mio.)	Unzen Gold (Tsd.)	Unzen Silberäquivalent (Mio.)
Silber:			
San Dimas, Mexiko	6,4 - 6,8	78 - 83	12,9 - 13,7
Santa Elena, Mexiko	0,9 - 1,0	91 - 97	8,5 - 9,1
La Encantada, Mexiko	3,1 - 3,3	-	3,1 - 3,3
Mexiko, konsolidiert:	10,5 - 11,2	169 - 180	24,5 - 26,1
Gold:			
Jerritt Canyon, USA	-	21	1,7
Gesamtproduktion konsolidiert	10,5 - 11,2	190 - 201	26,2 - 27,8

* Bestimmte Beträge addieren sich aufgrund von Rundungsdifferenzen möglicherweise nicht genau zum Gesamtbetrag.

* Die konsolidierten AISC beinhalten Schätzungen der allgemeinen und administrativen Kosten sowie der nicht zahlungswirksamen Kosten von 2,15 bis 2,28 \$ pro Unze AgÄq.

* Cash-Kosten und AISC sind nicht GAAP-konforme Kennzahlen und stellen keine standardisierten Finanzkennzahlen im Rahmen der Finanzberichterstattung des Unternehmens dar. Diese Kennzahlen wurden auf einer Basis berechnet, die mit historischen Zeiträumen übereinstimmt. Siehe Nicht-GAAP-Finanzkennzahlen weiter unten.

Überarbeitetes Kapitalbudget

In dem Bestreben, seine starke Bilanz aufrechtzuerhalten und dem Inflationsdruck entgegenzuwirken, hat das Unternehmen sein jährliches Kapitalbudget für 2023 aktualisiert, um die Umverteilung von Erschließungs- und Explorationsausgaben auf seine Betriebe und Investitionen in Projekte zu berücksichtigen. Infolgedessen hat das Unternehmen seine geplanten Kapitalinvestitionen für 2023 um 26 % auf 139,7 Millionen \$ reduziert, wovon 64,3 Millionen \$ auf nachhaltige Investitionen und 75,4 Millionen \$ auf Erweiterungsinvestitionen entfallen.

Das überarbeitete Jahresbudget 2023 beinhaltet Kapitalinvestitionen in Höhe von 74,4 Millionen \$ für die untertägige Erschließung, 29,7 Millionen \$ für Sachanlagen, 29,2 Millionen \$ für die Exploration und 6,5 Millionen \$ für Effizienz- und Unternehmensprojekte.

Überarbeitetes Kapitalbudget (Mio. \$)	Nachhaltige Investitionen	Erweiterungsinvestitionen
Untertägige Erschließung	39,9	34,5
Exploration	0,0	29,2
Sachanlagen	22,9	6,7
Unternehmensprojekte	1,5	5,0
gesamt	64,3 \$	75,4

* Bestimmte Beträge addieren sich aufgrund von Rundungsdifferenzen möglicherweise nicht genau zum Gesamtbetrag.

Im ersten Halbjahr 2023 führte das Unternehmen untertägige Erschließungen über 19.649 Meter und Explorationsbohrungen über 78.973 Meter durch. Im Rahmen des überarbeiteten Budgets für 2023 plant das Unternehmen nun den Abschluss von untertägigen Erschließungen über insgesamt etwa 34.400 Meter, was einem Rückgang von 15 % gegenüber der ursprünglichen Prognose entspricht. Darüber hinaus sieht das Unternehmen nun vor, im Jahr 2023 Explorationsbohrungen über insgesamt etwa 162.300 Meter zu absolvieren, was einem Rückgang von 34 % gegenüber der ursprünglichen Prognose entspricht.

Bekanntgabe der Ergebnisse des 2. Quartals 2023 und Ankündigung der Dividende

Das Unternehmen plant, seine ungeprüften Finanzergebnisse für das zweite Quartal 2023 und die Dividendenausschüttung für das zweite Quartal zusammen mit dem Registrierungs- und Auszahlungsdatum für die Aktionäre am 3. August 2023 bekannt zu geben.

Änderungen im Management

Zur Unterstützung der Umstrukturierung und des zukünftigen Wachstums des Unternehmens wurden die Positionen des Corporate Secretary und des General Counsel unter der Leitung von Keith Neumeyer zu einer einzigen Position zusammengefasst. Samir Patel, LL.B., ein Anwalt für Wertpapierrecht mit mehr als 14 Jahren Berufserfahrung im Wertpapier- und Unternehmensrecht, wurde zum General Counsel & Corporate Secretary des Unternehmens ernannt. Bevor er zu First Majestic wechselte, war Patel General Counsel und Corporate Secretary von First Mining Gold Corp., einem kanadischen Golderschließungsunternehmen, wo er als ein Gründungsmitglied über sieben Jahre lang dem Managementteam von First Mining angehörte. Während seiner Tätigkeit bei First Mining war Herr Patel maßgeblich am erfolgreichen Abschluss zahlreicher Eigenkapitalfinanzierungen, Fusionen und Übernahmen sowie Projekttransaktionen beteiligt. Er begann seine juristische Laufbahn als Associate in der Wertpapier- und Kapitalmarktgruppe einer führenden

kanadischen Anwaltskanzlei. Infolge der Umstrukturierung hat Connie Lillico das Unternehmen nach 16 Jahren verlassen, und wir danken Connie für ihr Engagement während dieser Zeit. Darüber hinaus ist auch Sophie Hsia aus dem Unternehmen ausgeschieden und wir danken ihr für ihren Einsatz in den letzten vier Jahren.

Über das Unternehmen

First Majestic ist ein börsennotiertes Bergbauunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf der Silber- und Goldproduktion in Mexiko und den USA liegt. Das Unternehmen besitzt und betreibt derzeit die Silber-/Goldmine San Dimas, die Silber-/Goldmine Santa Elena und die Silbermine La Encantada sowie ein Portfolio von Erschließungs- und Explorationsanlagen, einschließlich des Goldprojekts Jerritt Canyon im Nordosten von Nevada.

First Majestic ist stolz darauf, einen Teil seiner Silberproduktion der Öffentlichkeit zum Kauf anzubieten. Barren, Münzen und Medaillons können online im Bullion Store zu den niedrigsten Aufschlägen erworben werden.

[First Majestic Silver Corp.](#)

gezeichnet Keith Neumeyer
President & CEO

WEITERE INFORMATIONEN erhalten Sie über info@firstmajestic.com oder auf unserer Website unter www.firstmajestic.com bzw. unter unserer gebührenfreien Telefonnummer 1.866.529.2807.

Nicht-GAAP-konforme Finanzkennzahlen: Diese Pressemitteilung enthält Verweise auf bestimmte Finanzkennzahlen, bei denen es sich nicht um standardisierte Kennzahlen im Rahmen der Finanzberichterstattung des Unternehmens handelt. Zu diesen Kennzahlen gehören die Cash-Kosten pro produzierte Unze Silberäquivalent, die nachhaltigen Gesamtkosten (AISC) pro produzierte Unze Silberäquivalent, die Gesamtproduktionskosten pro Tonne, der durchschnittliche realisierte Silberpreis pro verkaufte Unze, das Betriebskapital, das bereinigte EPS und der Cashflow pro Aktie. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass diese Kennzahlen zusammen mit den gemäß IFRS ermittelten Kennzahlen den Anlegern eine bessere Möglichkeit bieten, die zugrunde liegende Leistung des Unternehmens zu bewerten. Diese Kennzahlen werden in der Bergbaubranche häufig als Maßstab für die Leistung verwendet, haben jedoch keine nach IFRS vorgeschriebene standardisierte Bedeutung und sind daher möglicherweise nicht mit ähnlichen Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar. Die Daten sollen zusätzliche Informationen liefern und sollten nicht isoliert oder als Ersatz für nach IFRS erstellte Leistungskennzahlen betrachtet werden. Eine vollständige Beschreibung, wie das Unternehmen diese Kennzahlen berechnet, sowie einen Abgleich bestimmter Kennzahlen mit GAAP-Begriffen finden Sie unter Nicht-GAAP-Kennzahlen in der jüngsten Managementdiskussion und -analyse des Unternehmens, die auf SEDAR unter www.sedar.com und EDGAR unter www.sec.gov veröffentlicht wurde und die durch Verweis in dieses Dokument aufgenommen wird.

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemeldung enthält zukunftsgerichtete Informationen und zukunftsgerichtete Aussagen gemäß den geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetzen (zusammen zukunftsgerichtete Aussagen). Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder zukünftige Leistungen, Geschäftsaussichten oder -chancen des Unternehmens, die auf Prognosen zukünftiger Ergebnisse, Schätzungen von noch nicht ermittelbaren Beträgen und Annahmen des Managements beruhen, die wiederum auf der Erfahrung und Wahrnehmung des Managements in Bezug auf historische Trends, aktuelle Bedingungen und erwartete zukünftige Entwicklungen basieren. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf, Aussagen in Bezug auf: die Veröffentlichung des Jahresabschlusses des Unternehmens, Dividenden; die Geschäftsstrategie des Unternehmens; zukünftige Planungsprozesse; kommerzielle Bergbauaktivitäten; Cashflow; Budgets; Zeitpunkt und Umfang der geschätzten zukünftigen Produktion; Durchsatzleistung; Erzzufuhr und Erzqualität; Gewinnungsraten; Minenpläne und die Lebensdauer der Minen; Kosten und Zeitpunkt der Erschließung der Projekte des Unternehmens; Investitionsprojekte und Explorationsaktivitäten sowie deren mögliche Ergebnisse. Die Annahmen können sich als falsch erweisen und die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von den Erwartungen abweichen. Die Zielvorgaben können daher nicht garantiert werden. Die Anleger werden dementsprechend ausdrücklich darauf hingewiesen, sich nicht vorbehaltlos auf die Vorgaben und zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen, da es keine Garantie dafür

gibt, dass die Pläne, Annahmen oder Erwartungen, auf die sich diese stützen, eintreten werden. Alle anderen Aussagen - ausgenommen Aussagen über historische Fakten - können zukunftsgerichtete Aussagen darstellen. Aussagen über nachgewiesene und wahrscheinliche Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzungen können auch als zukunftsgerichtete Aussagen angesehen werden, soweit sie Schätzungen der Mineralisierung beinhalten, die bei einer Erschließung des Konzessionsgebiets entdeckt wird, und im Falle von gemessenen und angezeigten Mineralressourcen oder nachgewiesenen und wahrscheinlichen Mineralreserven spiegeln diese Aussagen die auf bestimmten Annahmen beruhende Schlussfolgerung wider, dass die Minerallagerstätte wirtschaftlich abbaubar ist. Alle Aussagen, die Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Prognosen, Ziele bzw. zukünftige Ereignisse oder Leistungen zum Ausdruck bringen oder betreffen (oft, aber nicht immer, unter Gebrauch von Wörtern oder Begriffen wie suchen, rechnen mit, planen, fortsetzen, schätzen, erwarten, können, werden, vorhersagen, prognostizieren, Potenzial, Ziel, beabsichtigen, könnten, dürften, sollten, glauben und ähnliche Ausdrücke), sind keine Aussagen über historische Fakten und können zukunftsgerichtete Aussagen sein.

Die aktuellen Ergebnisse können von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Dazu gehören unter anderem: Die Dauer und die Auswirkungen des Coronavirus und von COVID-19 sowie aller anderen Pandemien oder Epidemien auf unsere Operationen und Mitarbeiter sowie die Auswirkungen auf die globale Wirtschaft und Gesellschaft, allgemeine wirtschaftliche Bedingungen, einschließlich Inflationsrisiken; tatsächliche Ergebnisse von Explorationstätigkeiten; Schlussfolgerungen aus wirtschaftlichen Bewertungen; Änderungen der Projektparameter im Zuge der Verfeinerung von Plänen; Rohstoffpreise; Schwankungen der Erzreserven, -gehalte oder -gewinnungsraten; die tatsächliche Leistung von Anlagen, Ausrüstungen oder Prozessen im Vergleich zu den Spezifikationen und Erwartungen; Unfälle; Arbeitsbeziehungen; Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften; Änderungen in nationalen oder lokalen Regierungen; Änderungen der geltenden Gesetzgebung oder deren Anwendung; Verzögerungen bei der Einholung von Genehmigungen, der Sicherung von Finanzierungen oder bei der Fertigstellung von Erschließungs- oder Bautätigkeiten; Wechselkursschwankungen; zusätzlicher Kapitalbedarf; staatliche Regulierung; Umweltrisiken; Reklamationskosten; Ergebnisse von anhängigen Rechtsstreitigkeiten, Einschränkungen des Versicherungsschutzes sowie die Faktoren, die im Abschnitt Description of the Business - Risk Factors der aktuellen Annual Information Form des Unternehmens, die unter www.sedar.com einsehbar ist, und Formblatt 40-F, das bei der United States Securities and Exchange Commission in Washington, D.C. eingereicht wurde. Obwohl First Majestic versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen in zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen.

Das Unternehmen ist der Ansicht, dass die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen angemessen sind, es kann jedoch keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich diese Erwartungen als richtig erweisen. Den hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen sollte daher kein übermäßiges Vertrauen entgegengebracht werden. Diese Aussagen gelten nur zum Zeitpunkt dieser Meldung. Das Unternehmen beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist durch geltende Gesetze vorgeschrieben.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/86851--First-Majestic-Silver-produziert-63-Mio.-oz-AgAeq-im-2.-Quartal-2023-bestehend-aus-26-Mio.-oz-Silber-und-45.022->

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).